

Behandlungseinheit sagt zum Abschied leise „Servus“

Sirona informiert M1-Anwender über Abkündigung der Ersatzteile.

„Eine Gerätegeneration, die eine 30-jährige Erfolgsgeschichte schreibt, bevor sie durch eine modernere abgelöst wird, ist etwas Besonderes. Die Behandlungseinheit M1 ist bis heute ein Klassiker unter den Behandlungseinheiten. Insgesamt 30.000 Stück wurden weltweit verkauft, einige davon befinden sich heute noch im Einsatz“, weiss Michael Geil, Leiter Geschäftsbereich Behandlungseinheiten und Geschäftsführer von Sirona in Bensheim, um die Vorzüge der M1. Doch die Technologien entsprechen nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. „Bestimmte elektronische Komponenten können nicht mehr nachproduziert werden, und viele Werkzeuge zur Herstellung sind veraltet“, so Geil. „Neue Herstellungsverfahren in der Produktion, veränderte umweltrechtliche Anforderungen und neue Verordnungen im Umweltschutz, z.B. die Reduktion gefährlicher Stoffe wie Blei und Quecksilber in Elektrogeräten und Elektronik, führen in Kombination mit der sinkenden Nachfrage dazu, dass die Ersatzteilversorgung nicht mehr gewährleistet werden kann.“ 20 Jahre Ersatzteilversorgung der M1 enden am 31. Dezember 2016.

Die Investition in eine neue Praxisausstattung muss rechtzeitig ge-



Media Lounge direkt in den Fertigungshallen für Sirona-Behandlungseinheiten in Bensheim.

plant und wohlüberlegt sein. „Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschieden, frühzeitig zu informieren, um Zahnärzten die Möglichkeit zu geben, in Ruhe zu überlegen, worauf sie bei einer neuen Einheit Wert legen und welche Funktionen wichtig sind“, so Susanne Schmidinger, Leiterin Produktmanagement der Behandlungseinheiten bei Sirona. Nicht nur das Splitkonzept, sondern auch die einfache Bedienung der aktuellen



Der Klassiker M1 von Sirona – eine der bestverkauftesten Behandlungseinheiten.

Gerätegeneration knüpfen an den Bedarf der M1-Anwender an: „Die Bedienroutine der M1 konnten wir

nahezu vollständig beibehalten und unsere Behandlungen durch die integrierten Funktionen effizienter gestalten.“ – „Jetzt profitieren wir vom aktuellsten Stand der Technik“, so der Kölner Zahnarzt Cyrus Alamouti, der vor einiger Zeit seine M1 durch einen TENE0 ersetzt hat.

Ob integrierte Tischgerätfunktionen für die Endodontie oder Implantologie, hoher Patientenkomfort durch bequeme motorische Kopfstütze, die Anpassung der Sitzfläche für grössere Patienten sowie optional eine Lordose-, Klima- und Massage-

funktion oder bewährte Bedienkonzepte, wie die Fusschalterfunktionen und das Heranfahen des Arztelements über die motorische Verschiebehahn – die neue Generation der Behandlungseinheiten bietet für jeden das richtige Konzept.

Wirtschaftlichkeit und Zukunftsfähigkeit sind für jeden Anwender zentrale Aspekte beim Umstieg auf eine neue Behandlungseinheit.

Beratung an erster Stelle

Sirona bietet bestehenden M1-Besitzern beim Umstieg auf neue Behandlungseinheiten umfassende Beratung. Im Zuge der Veranstaltungsreihe „Tag der Einheit“ können sich M1-Kunden am Produktionsstandort in Bensheim einen Eindruck von der neuen Generation der Behandlungseinheiten und deren Fertigung verschaffen. Dabei wird ein Blick auf Qualitätssicherung, Ingenieurskunst „made in Germany“ sowie Forschung und Entwicklung gewährt. Darüber hinaus können Zahnärzte die neuen Behandlungseinheiten TENE0 und SINIUS in den Ausstellungsräumen bei Sirona sowie den Handelspartnern oder bei Messen kennenlernen.

Quelle: Sirona

Konzentration auf das Wesentliche: den Patienten

iChiropro – Die neue App-Version 2.2 ist ab sofort im App Store von Apple® verfügbar.

Die Weiterentwicklung des Implantologie- und Chirurgiesystems iChiropro von Bien-Air ist grenzenlos. Seit seiner Einführung 2012 wartet das über eine App für iPad steuerbare System immer wieder mit neuen integrierten Funktionen auf, um höchsten technischen und Effizienzanforderungen in der Praxis gerecht zu werden.

Zu den Grundfunktionen, wie den vorprogrammierten Behandlungsabläufen nach den Empfehlungen der führenden Implantatherstel-

Die Anwendung wurde aber auch um praktische Funktionen erweitert: Ein Navigationsbereich bietet jederzeit umgehenden Zugang zu den während der Behandlung benötigten Informationen, zu den Bildern der Instrumente mit deren Position in der Kassette und zur Patientenakte.

Das System iChiropro ist mit dem Mikromotor MX-i LED und dem Winkelstück 20:1 L Micro-Series erhältlich. Ausgestattet mit wartungsfreien und lebensdauer geschmierten Keramikgugellagern ist der MX-i

LED-Beleuchtung. Das neue, äusserst robuste Antriebssystem garantiert Ihnen eine verlängerte Lebensdauer

(über 1.600 Eingriffe bei 70 Ncm). Das System iChiropro zeichnet sich durch die Technologien aus, aufWW

denen Bien-Air seinen Ruf aufgebaut hat, und ebnet den Weg in eine neue Arbeitsphilosophie. **ST**



ler und der Möglichkeit des gleichzeitigen Einsetzens von bis zu acht Implantaten, kommen heute zahlreiche weitere Möglichkeiten hinzu. An erster Stelle steht zweifellos die Einbindung von Funktionen für die vollständige Digitalisierung des Arbeitsflusses: einfacher und schneller Import von Planungsdaten aus der Software coDiagnostiX™, ohne Risiko von Eingabefehlern, automatisches und sicheres Abspeichern der Implantatdaten, garantierte Rückverfolgbarkeit der Informationen und vereinfachter Datenexport.

LED der leistungsstärkste Mikromotor auf dem Markt. Das hohe Drehmoment des Mikromotors MX-i LED bietet Ihnen in hohen und niedrigen Drehzahlbereichen einen unvergleichlichen Arbeitskomfort. Das Winkelstück 20:1 L Micro-Series verfügt über einen der kleinsten Köpfe überhaupt sowie eine doppelte

Bien-Air Dental SA
Tel.: +41 32 344 64 64
www.ichiropro.com
www.bienair.com

ANZEIGE

80 Jahre

Erfahrung

in Design
Praxis-
bekleidung

PASTELLI
Medical Wear by Pastelli
www.medical-wear.ch

36 Farben

Größen
von 34 bis
46

100% getestet
komplett aus
antiallergischen
Naturfasern

120 verschiedene Modelle

100% Made in
Padova
Italy

Medical Wear by Pastelli
Zentralstr. 2 | 8003 Zürich
pastelli.suisse@gmail.com
Tel. 043 817 2752
Fax 043 817 2753

*Wer hingeht,
weiss mehr!*